



Baulich entwickelte Flächen seit der letzten Ortsplanungsrevision



Aktuell vorhandene Baulandreserven, Stand August 2021

**Der Gemeinderat von Buchegg hat im Sommer 2021 ein für die Gemeinde wichtiges und zukunftsweisendes Projekt gestartet: die Gesamtrevision der Ortsplanung. Aufbauend auf dem Räumlichen Leitbild Buchegg 2040 hat der neu gebildete Ausschuss Ortsplanungsrevision im September dieses Jahres die Arbeiten dazu aufgenommen. Während dem gesamten Planungsprozess sollen sowohl die Grundeigentümer/innen als auch die Bevölkerung und Interessengruppierungen wie z.B. die Landwirte und Landwirtinnen von Buchegg miteinbezogen werden.**

Die heute rechtsgültige Ortsplanung der Gemeinde Buchegg setzt sich, mit Ausnahme des harmonisierten Zonenreglements, aus den Ortsplanung der einzelnen Dörfer zusammen. Das kantonale Planungs- und Baugesetz schreibt den Einwohnergemeinden vor, ihre Ortsplanungen alle zehn Jahre zu überprüfen. Die Überprüfung wurde bereits vor rund zwei Jahren gestartet. Daraus resultierte das «Räumliche Leitbild Buchegg 2040», welches am 4. Mai 2021 durch die Gemeindeversammlung verabschiedet wurde. Darauf bauen die Arbeiten für die Gesamtrevision der Ortsplanung nun auf.

### **Hoher Stellenwert der Landwirtschaft / Natur und Landschaft**

Buchegg ist ein ländliches Dorf mit rund 60 aktiven Landwirt/innen. Somit kommt der Landwirtschaft eine ausserordentlich grosse Bedeutung zu. Das Thema Landwirtschaft wird deshalb vertieft in einer «Landwirtschaftlichen Planung» betrachtet. Die Landwirtschaftliche Planung hat u.a. das Ziel, die Entwicklungsabsichten der Landwirtschaftsbetriebe zu klären und dient als Grundlage für die Ortsplanungsrevision. Ebenfalls wird ein aktualisiertes Naturinventar erarbeitet und mit einem Naturkonzept ergänzt. Die Arbeiten werden jeweils durch eine Arbeitsgruppe begleitet und durch die kantonalen Fachstellen begrüsst und unterstützt. Die Ergebnisse liegen voraussichtlich bis in einem Jahr vor und werden als wichtige Grundlage der Ortsplanung dienen.

### **Erste Arbeiten durch den Ausschuss**

Der Ausschuss hat die Arbeiten für die Ortsplanungsrevision aufgenommen und erste Schritte eingeleitet. Vorab gilt es, wichtige Grundlagen zu aktualisieren bzw. zu erarbeiten (z.B. Bauentwicklung, Erhältlichkeit von Baulandreserven, Erschliessungsqualität, Quartieranalysen, Nachführung / Digitalisierung der Nutzungspläne, Landwirtschaftliche Planung, Naturinventar und -konzept). Der Ausschuss Ortsplanungsrevision setzt sich wie folgt zusammen:

- Meyer-Burkhard Verena, Gemeindepräsidentin
- Stutz Thomas, Vize-Gemeindepräsident
- Hug Anita, Gemeinderatsmitglied
- Gehri Michael, Präsident der Baukommission
- Laubscher Daniel, Bauverwalter

Fachlich unterstützt werden die Arbeiten durch das Planungsteam BSB + Partner, Biberist und ssm architekten, Solothurn.

### **Ausblick**

Der Planungsprozess ist aufwendig und wird rund drei Jahre in Anspruch nehmen. Als erstes werden die Grundlagen aufbereitet und analysiert. Danach werden die Entwürfe der Nutzungspläne (z.B. Bauzonenplan, Erschliessungspläne) und das Zonenreglement erarbeitet sowie die massgebenden Berichte erstellt. Es folgen die Vorprüfung durch die kantonalen Fachstellen und die Mitwirkung mit der Bevölkerung. Bevor die neue Ortsplanung durch den Regierungsrat genehmigt werden kann, werden alle Dokumente und Pläne öffentlich aufgelegt. Als Ziel gilt die Genehmigung der neuen Ortsplanung im Sommer 2024.

Ihre Anregungen und Anliegen nehmen wir gerne entgegen. Besten Dank